

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 40 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 06. Oktober 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

Neurexan®

Sie sparen: **25%**
nur **€18,98**

Anwendungsgebiete: Sie helfen sich von den homöopathischen Arzneimitteln ab. Dazu gehören Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände. Hinweis: Bei gefährlichen, unklaren u. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthält Lactose. 1 Tablette = 0,05 g.

100 Tabletten Statt € 25,57

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

Heute mit Ihrer

rtv
Wissen, was läuft

„Man grillt immer wieder“
„Deutsche Bienen“
„Ganz schön aufregend“
Moin – neu im Norden

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

**MEDIENBERATER
RAINER BECKMANN**
Fon 0178 7298894
r.beckmann@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG **DRUCK**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.

WEB **FILM**
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

VfL-Jugend hat Coronazeit gut überstanden



Hinsbeck (hk). Im Rahmen der Jugend-Jahreshauptversammlung des VfL Hinsbeck am vergangenen Freitag berichtete die Jugendleiterin Marion Caspers, dass wegen der Corona-Beschränkungen insbesondere im ersten Halbjahr nur wenig trainiert werden konnte. Trotzdem habe man die Kinder und Jugendlichen dank zahlreicher Aktionen im Verein halten können. Hierzu gehörten z.B. Internet-Angebote wie Oster-Rallye und Hinsbeck-Quiz, oder die Verteilung von Weihnachtstüten, aber auch Online-Training. Auch die beliebte Pfingstfahrt sowie die wieder mit rund 120 Kindern sehr gut besuchte Fahrt zum Spielparadies Toverland, brachte nicht nur den VfL-Kindern Freude. Wie Caspers berichtete, führt die Pfingstfahrt 2023 zur Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Eine Anmeldung ist ab Anfang Januar über die Internetseite des VfL möglich. Für die kommende Weihnachtszeit kündigte sie an, dass wieder Weihnachtsfeiern für alle Kinder und Jugendlichen geplant sind. Diese werden wieder in Altersgruppen durchgeführt, die Einteilung werden die Übungsleiter vornehmen. Bei den Wahlen zum Jugendvorstand gab es durchweg Wiederwahlen. Jugend-Vorsitzende wurde Marion Caspers, Stellvertreterin ist Michelle Willemsen. Zu Beisitzern wurden Nico Pelmtier, Steffen Zohlen, Kolja Fiebig, Verena Caspers, Kristin Dubrau und Jana Meiners gewählt. Zum Abschluss der Versammlung gab es die traditionelle Fotoshow mit Bildern der letzten Pfingstfahrt, die wie immer großes Gelächter hervorriefen.

Der VfL-Jugendvorstand wurde komplett wiedergewählt.

Foto: Koch



Liegend durch den Niederrhein:

Helen Hancox fährt mit Velo-Mobil und Trike durch die Lande



Gerne fährt sie liegend auch mit ihrem Trike

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Vielleicht sind Sie ihr auch schon in der freien Natur begegnet: Helen Hancox, eine gebürtige Engländerin, die in Deutschland geboren wurde, aber

lange auf der Insel arbeitete und lebte, fährt am liebsten liegend durch die Landschaft. Dafür hat sie verschiedene Mobile zur Auswahl, von denen sie uns erzählte, als wir sie im Grenz-

land trafen. Die in St. Hubert lebende agile Frau, die am Niederrhein vor acht Jahren ihre neue Heimat fand, hat schon weit über 100.000 Kilometer per Fahrrad abgeradelt, eine erstaunliche



Schnittig ist das Velomobil von „Auntie Helen“

und bemerkenswerte Leistung. Sie ist unter anderem schon die weite Strecke von Berlin nach London über 1.100 Kilometer liegend gefahren. Sie liebt überhaupt lange Strecken und Touren über mehrere Tage.

„Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt“ heißt ein bekanntes Sprüchlein, das gerne zitiert wird, hier müsste es heißen: „Wer sein Fahrrad liebt, der liegt“, denn „Auntie Helen“, wie sie sich auf ihrem Internet-Blog nennt, fährt mit zwei unterschiedlichen Arten von Liegendrädern: Entweder hat sie ihr Liegetrike dabei, von ihr liebevoll „Alfie“ genannt, oder sie fährt mit ihrem Velomobil, das „Penelope“ heißt. Das Liegetrike hat, der Name verrät es, drei Räder und wird im ungewohnten liegenden Zustand gefahren. Das kann mit oder ohne Motor gefahren werden. Jahrelang ist sie ohne Unterstützung gefahren ehe sie sich einen Motor zugelegt hat.Das Gerät ist sehr sportlich und kann gut gesteuert werden.Es bietet allerdings keinerlei Regenschutz, man wird auf den Touren nass, alles wie bei einem ganz normalen Fahrrad.

Anders bei dem Velomobil, das wie eine kleine Rakete durch die Landschaft zischt und mit einem Dach versehen ist, das man bei schlechter Witterung aufziehen kann. Es bietet außerdem die Möglichkeit, etwas mitzunehmen, bei Einkäufen etwa oder für einen Pausensnack oder ausreichenden Getränkevorrat. Bis zu 35 Stundenkilometer erreicht „Auntie Helen“ mit ihrer hübschen „Rakete“.

Bei diesem Tempo stellt sich spätestens auch die Frage nach der Sicherheit. Wie steht

es mit der Balance beim Fahren und: Wird man nicht sehr schnell übersehen, wenn man sich so klein macht im Verkehr? Nein, sagt Helen Hancox, schlechte Erfahrungen habe sie Gott sei Dank bisher noch nicht gemacht. Sie hat die deutsche Nationalflagge wie auch den Union Jack der englischen Nationalflagge am kleinen Wimpelmast, um auf sich aufmerksam zu machen. Das hat bisher gut geklappt. Mit der Balance aber sei das wirklich etwas schwieriger als beispielsweise auf dem Trike mit den drei Rädern.Man gewöhne sich aber relativ schnell an das Austarieren beim Start. Und selbst Höhen wie die bis zu 100 Meter, die am Niederrhein ja nicht überschritten werden, stellen kein unüberwindliches Hindernis dar.

AmNiederrhein schätzt sie Strecken wie die ehemalige Bahntrasse von Viersen nach Waldniel ebenso wie die frühere Bahnlinie von Grefrath nach Nettetal zu den Netteseeen oder auch Strecken nach Xanten, Kevelaer, Geldern oder Wesel. Die Engländerin kennt die Region von ihren vielen Fahrten sicherlich inzwischen besser als so mancher einheimische Niederrheiner. Und als Britin kommt sie auch mit dem Wetter am Niederrhein bestens zurecht, selbst wenn es mal wie in diesen Tagen, heftig oder anhaltend regnet. Dafür waren ja die Sommermonate in diesem Jahr gefühlt viel länger mit blauem Himmel, Sonnenschein und Trockenheit. Bleibt noch die Frage nach der unterschiedlichen Perspektive beim Liegendradeln zum normalen Fahren auf dem Rad. Die Sicht auf die

Dinge verändere sich schon sehr, betont „Auntie Helen“, denn durch die andere Kopfhaltung gehe der Blick weit in die Umgebung und man nehme die Dinge doch ganz anders wahr, betont sie. Die Froschperspektive ist halt doch eine andere, aber Spaß macht es ihr dafür umso mehr. Und für die kommenden Jahre hat sie noch viel vor.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 13. Oktober 2022
Annahmeschluss ist am:
10.10.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
GRENZLAND-NACHRICHTEN
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media
V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski
ERSCHEINUNG wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK · Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp
Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenbergberg.media
VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de
SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media
INFORMATION
info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia
ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserrort.de/nettetal
SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserrort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

BRÜGGEN
ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH
Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL
Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41
NIEDERKRÜCHTEN
bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL
Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN
Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen
Grenzland Nachrichten
für nur zwei Euro
Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

Retentionsbodenfilter am Quellensee

Planungsausschuss gab grünes Licht für die Pläne

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Es ist zwar nur ein erster Schritt, aber er ist wichtig für die Pläne des Niersverbandes, einen neuen Retentionsbodenfilter zur Verbesserung des Gewässerschutzes im Ortsteil Breyell der Stadt Nettetal im Bereich des Quellensees zu bauen. Der Planungsausschuss der Stadt Nettetal gab jetzt grünes Licht für die weitere Vorbereitung des Vorhabens. Damit kann der Flächennutzungsplan entsprechend geändert und öffentlich ausgelegt werden. Damit hat ein wichtiges politisches Gremium der Seenstadt signalisiert, wie sie zu diesen Plänen des Viersener Wasserverbandes steht, nämlich positiv.

Sorgen und Bedenken der Bürgerschaft waren bereits in einem Bürgerbeteiligungstermin erörtert wurden. Probleme, die gesehen wurden wie Gestank oder Lärmbelästigung und ein unvermeidbarer Eingriff in die Landschaft oder eine Beeinträchtigung der heimischen Tierwelt wurden ausgeräumt. Damit sei nicht zu rechnen, hieß es. Das überzeugte jetzt auch die Politiker des Fachgremiums. Markus Grünh, der zuständige Geschäftsbereichsleiter für Stadtentwicklung und Bauen in der Stadt Nettetal, hatte zuvor schon betont, die Stadt begrüße das Vorhaben, weil es geeignet sei, die Wasserqualität der Region nachhaltig zu verbessern. Nach Prüfung mehrerer Flächen sei die nun gefundene Lösung als die geeignetste erkannt worden. Auch der Kreis hatte Zustimmung signalisiert, er erwartet aber vom Niersverband im Laufe des Verfahrens noch weitere wichtige Informationen, etwa zur Abgrenzung der geplanten Anlagen und zu Umzäunungen, Zufahrten und befestigten Flächen, hieß es. Für die Zufahrt zu dem dann zu nutzenden Gebiet gibt es noch Alternativmöglichkeiten, über die auch noch zu entscheiden sein wird. Hier ging es erst einmal um die grundsätzliche Zustimmung, damit weiter geplant werden kann.

Am Breyeller Quellensee soll - zusätzlich zu einem bereits jetzt bestehenden Regenrückhaltebecken und einem Regenüberlaufbe-

cken ein neues Pumpwerk mit dem Retentionsbodenfilter entstehen. Sinn der geplanten Aktion des Niersverbandes ist es, den Phosphoreintrag in die empfindlichen Gewässer des Nettegebietes zu reduzieren und dadurch die Seen mit ihrer Fauna und Flora zu schützen. Nach einer eingehenden Prüfung, schreibt der Verband, habe man eine etwa 4,4 Hektar große Fläche gefunden, die nach Änderung des Flächennutzungsplanes genutzt werden könne.

Grundlage der Maßnahme ist eine Vorgabe der Bezirksregierung in Düsseldorf. Die Planung sieht den Bau des Filters in der Nähe der Betriebsstelle Quellensee des Niersverbandes östlich der Lindenallee in Breyell vor. Zur Errichtung eines solchen Filters wird in der Regel der bestehende Boden beckenartig abgetragen und dann mit einer Abdichtung Kies und Filtermaterial befüllt. Die Oberfläche des Filters wird mit Schilf bepflanzt. Damit fügt sich das Becken optisch gut in die Landschaft ein.

Bei starkem Regen wird anfallendes Mischwasser (mit Regenwasser stark verdünntes Abwasser) von der Betriebsstelle Quellensee in den Bodenfilter geleitet. Dort findet die Reinigung und der Rückhalt des Phosphors statt. Im Anschluss wird das gereinigte Wasser langsam wieder aus dem Becken, zunächst in den Nattergraben, dann in die Nette, die Richtung Niers fließt, abgegeben.

INFO

Warum ist Phosphor ein Problem für die Seen?

(jk-) Phosphor ist ein Pflanzennährstoff. Zu viel davon im Ökosystem See oder auch Fluss verschlechtert jedoch die Wasserqualität. Eine erhöhte Konzentration von Phosphor führt in Oberflächengewässern zur sogenannten „Eutrophierung“. Das bedeutet, dass es zu einer Massenentwicklung von Algen und Wasserpflanzen kommen kann, was sich wiederum negativ auf den Sauerstoffgehalt im Gewässer und damit auf die Lebewesen im Gewässer auswirken kann. Die Folge kann ein Absterben von Pflanzen, Kleinlebewesen oder Fischen sein.



Am rechten Bildrand ist der Standort zu sehen, an dem der Filter gebaut wird.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
18 / 13 Grad	17 / 12 Grad	17 / 12 Grad

Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen **sanften Riesen**.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis.
B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche **GRATIS!**
Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das **Fernsehmagazin**



ABO-BESTELLSCHEIN

- ☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €
- ☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €
- ☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Lastschriftzug: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von **88,- €**. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:

Bankeinzug:
☐ Quartal | 22,- € ☐ Halbjahr | 44,- € ☐ 1 x jährlich | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Infrastruktur des Nahverkehrs verbessern

Kreis Viersen beteiligt sich am Förderprogramm des Bundes

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Kreisgebiet hat sich die Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen im Verbund mit den im Kreis verkehrenden Verkehrsunternehmen sowie der Stadt Viersen als Projektpartner an aktuellen Aufruf zum Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ beteiligt. Unter dem etwa sperrigen Projekttitel „VIER-mal-mehr-NAH-ver-kehr“ wur-

de eine Projektskizze mit vier Teilprojekten erstellt und zur Förderung eingebracht. Die Teilprojekte umfassen zum einen die Einrichtung eines kreisweiten On-Demand-Angebotes und zum anderen die Erweiterung des XBus-Linieneangebotes im Kreis.

Außerdem soll die Anbindung der Busse an die Bahnhöfe der Strecke zwischen Venlo und Viersen verbessert werden. Dazu soll das Angebot vorhandener Linien verdichtet bzw. durch

die Installation von neuen und innovativen Projektlinien ergänzt werden. Für alle Angebote sollen nur noch Fahrzeuge mit Wasserstoff- und Elektro-Antrieb angeschafft werden, um den Zielen aus der Klimastrategie des Kreises gerecht zu werden. Auch ist die dazugehörige Ladeinfrastruktur einzurichten. Die Teilprojekte sind so ausgerichtet, dass alle Kommunen im Kreisgebiet davon profitieren können. Landrat Dr. Andreas Coe-

nen hebt die Bedeutung der Teilnahme an diesem Förderprogramm hervor: „Gerade jetzt, nach dem Auslaufen des 9-Euro-Tickets ist es notwendig, dass die Kommunen ihre ÖPNV-Infrastruktur weiterentwickeln und ausbauen. Dabei ist es auch wichtig, neue Angebotsformen auszuprobieren und modellhaft zu installieren. Hier will der Kreis Viersen gerne eine Vorreiterrolle am Niederrhein übernehmen. Dieses Förderprogramm könnte

der Mobilitätswende im Kreis einen kräftigen Schub geben.“

Die Entscheidung, welche Projektskizzen ausgewählt und gefördert werden, erfolgt auf Bundesebene zum Jahresende. Bei erfolgreicher Bewerbung werden die Teilprojekte mit den Projektpartnern weiter ausgearbeitet, die Förderanträge gestellt und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

INFO

Das Förderprogramm des

Bundes

Die Bundesregierung hat sich im Klimaschutzprogramm 2030 das Ziel gesetzt, die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu erhöhen. Dazu wurde ein Förderprogramm aufgelegt, bei dem der Bund im Zeitraum von 2022 bis 2025 insgesamt 150 Millionen Euro zur Verfügung stellt. Davon möchte jetzt auch der Kreis Viersen mit dem von ihm gestellten Förderantrag profitieren.

Literarischer Oktober

Buchhandlung am Dom lädt ein

Schwalmtal (fjc). Usch Freitag lädt wieder zur Lesung in die Buchhandlung am Dom ein. An vier Abenden im Oktober gibt es literarischen Genuss im Hinterzimmer.

Los geht es am 6. Oktober mit dem bekannten Krimiautor Arnold Küsters. Er hat seinen zweiten Cornwall-Krimi, den er unter dem Pseudonym Ian Bray schrieb, im Gepäck. Da ist Hochspannung im Hinterzimmer der Buchhandlung vorprogrammiert.

Mit selbstkomponierten Liedern zur Gitarre und seiner wunderschönen Stimme begleitet Joe Ben- nicks die Vorstellung seines beeindruckenden Erstlingromans „Erlensee“. Am 13. Oktober wird er seine Gäste in der Buchhandlung am Dom verzaubern. Der Literaturpreisträger Willi Achten wird am 20. Oktober aus seinem Roman „Rückkehr“ lesen. „Es ist mir eine große Freude und Ehre“, strahlt Ursula Freitag.

Den Abschluss des literarischen Oktobers bildet am 27. Oktober die Lesung mit dem Berliner Krimispezialisten Stephan Hähnel. „Ich freu ma wie Bolle!“ lässt der beliebte Autor seine Waldnieler Fangemeinde wissen.

Alle vier Lesungen beginnen um 19.30 Uhr. Die kostenlosen Platzkarten sind in der Buchhandlung am Dom, Marktstraße 7, 41366 Schwalmtal, erhältlich (solange Vorrat reicht).

Spendenübergabe an Schwalmtaler Tafel

Schwalmtal (fjc). In diesem Jahr startete in der Gemeinde Schwalmtal erstmalig das erfolgreiche Format „Franks Sitzecke“. Kurzweilig und unterhaltsam liefen die ersten beiden Talkrunden mit spannenden Talk-Gästen und interessierten Besucherinnen und Besuchern. Der Erlös der Eintrittskarten wurde nun an die Tafel Schwalmtal e.V. übergeben werden. Die Tafel hilft

bedürftigen Menschen in der Gemeinde Schwalmtal und wird ausnahmslos durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer betrieben. Diese sortieren und lagern die gespendeten Lebensmittel und verteilen diese dann an Menschen der Gemeinde, die sich aus den verschiedensten Gründen vorübergehend oder längerfristig in sozialer und wirtschaftlicher Notlage befinden,

etwa Geringverdiener, Rentner, Arbeitslose, Asylbewerber oder Obdachlose. In Krisenzeiten wurden und werden die Tafeln vor große Herausforderungen gestellt und so wird weiterhin engagiertes Personal gesucht.

Wer diese wichtige Arbeit ehrenamtlich unterstützen möchte, kann gerne Kontakt mit der Tafel aufnehmen unter: info@tafel-schwalmtal.de.



In die Buchhandlung am Dom lädt Usch Freitag zum literarischen Oktober ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen



Spendenübergabe für die Tafel, von links: Alexandra Vahlhaus, Andre Wuttke (Vorsitzender der Tafel) und Bürgermeister Andreas Gisbertz.

Foto: Gemeinde Schwalmtal

Vorverkauf für neue Show startet schon

„Holiday on Ice“ bringt mit „A New Day“ eine aufwändige Eisrevue an den Niederrhein

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Nach dem coronabedingt leider nur kurzen, aber erfolgreichen Tourneestart im vergangenen Jahr bringt „Holiday on Ice“ jetzt erneut einen Tourneeauftritt mit der neuen Show auf Kufen mit dem Titel „A New Day“ an den Niederrhein. Wieder ist das Grefrather Eissportzentrum der schon traditionellen Auftakt für dieses aufwändige Live-Entertainment. Die neue Eislaufrevue ist die bisher technisch und künstlerisch anspruchsvollste. „Holiday on Ice“ zeigt Eiskunstlauf und Artistik auf allerhöchstem Niveau. Jetzt startete bereits der Vorverkauf der Tickets für die Show, die am Samstag, 19. November, um 15 und um 19 Uhr, und am Sonntag, 20. November, um 12 Uhr und um 16 Uhr zu sehen sein wird.

Das Riesenteam von „Holiday on Ice“ wird bereits drei Wochen vorher anreisen und die gesamte Vorbereitungs- und Probenzeit vor dem Tourstart in Grefrath sein. „Normalerweise bereitet sich das Team im belgischen Lint auf die Tour vor und kommt erst dann nach Grefrath. In diesem Jahr aber lassen wir Lint aus und kommen direkt nach Grefrath. Die Bedingungen hier sind ideal“, sagt Peter O’Keeffe, CEO von Holiday on Ice. Ab Anfang November also wird das Team samt Eisläuferinnen und Eisläufern vor Ort sein und sich vorbereiten.

Tolle Kostüme und mitreißender Eiskunstlauf

Und das erwartet die Besucherinnen und Besucher: aufsehenerregende Bühnenbilder, fantasievolle Kostüme, spektakuläre Bühnentechnik und mitreißende Musik, dazu hervorragende Eiskunstläufer - das alles macht die neue Show von „Holiday on Ice“ zu einer Show der Superlative. Hier werden Eiskunstlauf und Artistik perfekt miteinander verschmelzen, inszeniert als 360-Grad-Erlebnis. „A New Day“ verbindet Live-Entertainment und Gänsehaut-Momente zu einem einzigartigen Show-Erlebnis. Erzählt wird in der Show die emotionale Geschichte von Aurora, die die Schönheit und

Vielfältigkeit unserer bunten Welt in all ihren Farben, Formen und Facetten kennenlernt.

Insgesamt werden 34 Eiskunstläuferinnen und -läufer und vier Akrobatinnen und Akrobaten aus 15 verschiedenen Nationalitäten auf dem Eis und in der Halle zu sehen sein. Auch das internationale Kreativteam ist hochkarätig besetzt: Star-Choreograf Nathan Clarke inszenierte als Assistant Director und Lead Choreographer unter anderem die Abschlusszeremonie der Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 in London, bei der er Auftritte von Rihanna, Coldplay, Jay-Z und Queen kreierte.

Silvia Aymonino, Kostümdesignerin der neuen Show, designte unter anderem Kostüme für die Eröffnungszeremonie der Winter-Olympiade in Turin. Für „A New Day“ entwarf sie mehr als 300 individuelle Kostüme und Kopfschmuck-Teile. Und mit Francisco Negrin gelang es den Show-Verantwortlichen, einen außerordentlich erfolgreichen Kreativdirektor für die bisher raffinierteste und ausgeklügeltste Show auf dem Eis zu gewinnen. Negrin hat bereits zahlreiche gefeierte Inszenierungen in den größten Opernhäusern rund um die Welt sowie beeindruckende Live-Veranstaltungen in Szene gesetzt.

Auch wenn mit dieser Show nur ein Neustart verbunden ist und die eigentlich für diesen Zeitraum geplante neue Show um ein Jahr verschoben wird, freut sich der Geschäftsführer Bernd Schoenmakers vom Grefrather Eissportzentrum, dass die Premierenveranstaltung wiederum im kleinen Ort am Niederrhein stattfinden wird.

Kunden, die bereits im vergangenen Jahr Tickets für die „Neue Show 2022“ erworben hatten, haben verschiedene Möglichkeiten: Grundsätzlich behalten alle Tickets ihre Gültigkeit, so dass die Kunden sie einfach für das kommende Jahr aufbewahren können. Es findet keine separate Umbuchung statt. Die neuen Showtermine für das



So aufwändig war Holiday on Ice noch nie



Tolle Kostüme und Bühnenbilder verspricht die Show

kommende Jahr sind im Netz unter www.eisstadion.de zu finden.

Eine weitere Möglichkeit ist die Umbuchung der Tickets auf die neuen Showtermine von „A New Day“ in diesem Jahr.

Hier können die Kunden frei wählen, welchen der vier Termine sie nutzen möchten. Dies ist ohne weiteren Aufpreis möglich. Kunden, die ihre Tickets an dem neuen Termin nicht wahrnehmen können, können die Tickets kostenlos zurückgeben und bekom-

men den Betrag erstattet. Als Zusatz bietet der Grefrather EisSport&EventPark den Kunden, die bereits Tickets gebucht haben, außerdem an, zusätzlich vergünstigte Tickets für „A New Day“ in 2022 zu buchen. Ticketinhaber erhalten dann eine Ermäßigung von 25 Prozent auf die neuen Tickets. Buchbar sind die vergünstigten Tickets nur unter Vorlage bereits vorhandener Eintrittskarten direkt vor Ort im Eissportzentrum Grefrath oder per E-Mail an vorverkauf@eisstadion.de



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Auto überschlägt sich nach Zusammenstoß mit Baum

Fahrer betrunken und schwer verletzt

Schwalmtal (ots). Wie in unserer Pressemitteilung (912) bekanntgegeben wurde, verunfallte in der Samstagabend, 24. September, um 2.30 Uhr ein 18-jähriger Viersener auf der L371 in Schwalmtal. Während der

Ermittlungen wurde nun bekannt, dass ein Ersthelfer vor Ort war. Dieser wurde bisher nicht namentlich erfasst, könnte aber weitere ermittlungsrelevante Hinweise geben. Daher bittet das Verkehrskommissariat

diesen, sich bei der Polizei zu melden. Sollte es weitere Zeugen geben, die Informationen über den Unfall geben können, bitten die Ermittler auch diese, sich gerne unter der Rufnummer 02162/377-0 zu melden.

Unbeteiligte wird von Pfefferspray getroffen

Viersen (ots). Am Montag, 26. September, um 19 Uhr kam es in Viersen auf dem Rathausmarkt zu einer Auseinandersetzung zwischen einer unbekannten Frau und einem unbekannten Mann. Dieser sprühte in Folge der Streitigkeiten plötzlich mit Pfefferspray um sich. Aufgrund des Windes wurde die Geschädigte, eine 13-jährige Viersenerin, die sich in der Nähe aufhielt, ebenfalls von dem Spray getroffen. Sowohl der unbekannte Mann als auch die Frau verließen die Örtlichkeit. Die 13-Jährige wurde leicht verletzt und durch das Einsatzteam ihrer Mutter übergeben. Beschreiben konnte sie den unbekannten Tat-



verdächtigen als ungefähr 20 bis 25 Jahre alt, 180cm groß, von schlanker Statur sowie mit kurzen, blonden Haaren. Zur Tatzeit trug er eine graue Jacke und eine blaue Jeanshose. Das zu-

ständige Kriminalkommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen. Haben Sie die Tat beobachtet oder können weitere Hinweise geben, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Pkw trifft Fahrradfahrer beim Abbiegen

Radfahrer leicht verletzt

Viersen - Dülken (ots). Am 28. September um 5.50 Uhr ist es zu einem Verkehrsunfall an der Einmündung Waldnieler Straße und Lange Straße gekommen. Ein 21-jähriger Viersener beobachtete auf seinem Fahr-

rad die Waldnieler Straße zu überqueren. Hierfür fuhr er vom Gehweg auf die Waldnieler Straße. Die 25-jährige Pkw-Fahrerin aus Viersen bog gleichzeitig von der Lange Straße nach rechts auf die Waldnieler Straße

ab. Zwischen dem Gehweg und der Verkehrsinsel kam es auf der Fahrbahn zum Zusammenstoß beider Verkehrsteilnehmer. Der Radfahrer wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Lkw-Fahrer verstirbt an Herzinfarkt

Nachtragsmeldung

Willich (ots). In unserer Meldung 905 vom 26. September hatten wir vom Tod eines Lkw-Fahrers auf der Raststätte Cloerbruch-Süd

am Sonntagabend berichtet. Der Mann war leblos neben der Fahrerkabine seines Fahrzeugs aufgefunden worden.

Eine Obduktion hat nun ergeben, dass der 44-Jährige einen Herzinfarkt erlitten hat, in dessen Folge er verstarb.

Fahrrad angezündet

Willich (ots). Zwischen Dienstag, 27. September, und Mittwochmorgen, 28. September, ist auf der Bahnstraße in

Willich ein Fahrrad angezündet worden. Die Besitzerin hatte ihr Rad am Dienstag, 27. September, gegen 17 Uhr in einem Fahrradständer am Hintereingang der Sparkasse abgestellt. Als sie am Mittwochmorgen, 28. September, gegen 6.45 Uhr zu ihrem Rad zurückkam, stellte sie fest, dass das Hinterrad völlig ver-

brannt war und das Rad sich nicht mehr bewegen ließ. Wer hat in der angegebenen Zeit verdächtige Beobachtungen im Bereich von Bahnstraße und Markt verdächtige Beobachtungen gemacht oder auch den Geruch von verbranntem Gummi wahrgenommen? Hinweise bitte unter der Rufnummer 02162/377-0.



Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

neu Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Natascha
15.07.30 • 56 cm • 3.330 g
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
Musterfrau
im Juli 2022

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schwulst wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patte!
Musterfrau
im Juli 2022

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

F597
90 x 50 mm
ab 20,50*
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershausen

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marlene & Klaus-Peter
Musterhausen, im Juli 2022

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*
Wohnung!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3.41, 125 qm, 2 Parkstellg., Kuche, Bodenheizung, großer Balkon, Kuche, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentraler Bus, Küche, kann übernommen werden für 620 f Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 02241-123456

FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*
Ja.
Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
Am 19. März 2022 haben wir um 17:30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle in Mustermann.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*
DANKSAGUNG
Für die wohlwollende Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.
Michael Mustermann
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mustermannfeld (geb. Mustermann)
Das Sechswochenmahlzeiten ab 18.09.2022 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermann.

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Mittelstands-Union zu Gast

Unternehmen sichtbarer machen



Mittelständler zu Gast im Haus der Wirtschaft in Viersen

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung traf sich die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) im Kreis Viersen im Haus der Wirtschaft in Viersen. Die Wirtschaftsförderer des Kreises Viersen stellten den zahlreich erschienenen Mitgliedern der Union die Arbeit der WFG Kreis Viersen vor und gingen vor allem auch auf das Projekt „Top-Arbeitgeber“ ein, das die Wirtschaftsförderer gemeinsam mit der Agentur für Arbeit initiiert hatten. Die Unternehmen werden dabei mit Service-Tools unterstützt und erhalten Tipps, wie sie sich attraktiv darstellen und Bewerberinnen und Bewerber

von ihren Qualitäten als Arbeitgeber überzeugen können. Dabei geht es nur nicht darum, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Ziel ist es vielmehr, auch Fach- und Führungskräfte im Unternehmen halten zu können. Dazu haben die Wirtschaftsförderer verschiedenste Instrumente entwickelt, mit deren Hilfe Betriebe wahrnehmbarer werden können. Wie komme ich in die sozialen Medien? Wie sieht meine Internetseite aus? Habe ich zum Beispiel eine Karriere-Seite? Wie kann ich am besten von jungen Leuten angesprochen werden? Wie finden die mich überhaupt? All diese Fragen gehen ein in ein Beratungstool, und am Ende

erhalten die Betriebe ganz konkrete Tipps, was sie alles tun können, wenn man nur dazu bereit ist, ein wenig Geld in die Hand zu nehmen. Bei der Jahresversammlung wurde der amtierende Vorsitzende Maik Giesen aus Tönisvorst als MIT-Kreisvorsitzender wiedergewählt. Er lobte ausdrücklich die Initiative zur Mitarbeitergewinnung und stellte auch das Engagement bei der Fördermittelberatung durch die WFG des Kreises heraus. Zahlreiche Unternehmen im Kreisgebiet, so Giesen, hätten dank der Beratung durch die Wirtschaftsförderung bereits Fördermittel erhalten und damit neue Geschäftsfelder erreichen und Arbeitsplätze sichern können.

Förderprogramm „Aufholen nach Corona“: Ein vorweihnachtliches Kochangebot

Für Familien und noch mehr Tanz im Familienzentrum Bongartzstift

Nettetal (red). Auch im November finden im Familienzentrum Bongartzstift wieder tolle Angebote für Eltern und Kinder statt. In Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Viersen wurde das Kochangebot für jeweils ein Elternteil gemeinsam mit einem Kind ab vier Jahren geplant. Gekocht wird am 28. und 29. November jeweils von 9 bis 12 Uhr ein leckeres Weihnachtsmenü für Groß und Klein. Außerdem wird ein passendes Bastelangebot zur Verfügung gestellt und in gemütlicher Atmosphäre ge-

gessen. Auch für dieses Angebot entstehen den Eltern keinerlei Kosten. Die Anmeldung erfolgt telefonisch im Katholischen Familienzentrum Brigittenheim, Kirchplatz 7, Nettetal-Kaldenkirchen, Telefon 02157/5934. Das vierwöchige Eltern-Kind-Tanzangebot „Nappydancers“ wird ebenfalls zum zweiten Mal im November mit vier Terminen stattfinden. Wer hier im ersten Durchlauf des Kursangebotes keine Chance hatte, kann sich jetzt für den Novemberkurs bei der Kursleiterin anmelden. Das Angebot findet am

8., 15., 22. und 29. November jeweils von 15.30 bis 16.20 Uhr statt. Eine Anmeldung erfolgt über die Kursleiterin unter Telefon 0178/3781075 oder per E-Mail an mukizeit@web.de. Dieses und weitere Angebote werden durch die „Frühen Hilfen der Stadt Nettetal“ organisiert und durch die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ gefördert. Generelle Rückfragen und weitere Informationen können an Monika Spiertz vom Familienbüro der Stadt Nettetal, E-Mail monika.spiertz@nettetal.de gerichtet werden.

LOKALES

St. Martinsverein Hinsbeck plant Umzug

Hinsbeck (hk). Zur diesjährigen Vertreterversammlung trafen sich am vergangenen Mittwoch rund 20 Personen verschiedener Hinsbecker Vereine mit dem Vorstand des Hinsbecker St. Martinsvereins im Feuerwehrgerätehaus. In seiner Rückschau war der Vorsitzende Martin Dellen zufrieden mit dem Corona-bedingten Verlauf des Martinszuges im vergangenen Jahr. „Es war ein Zug der etwas anderen Art“, stellte er fest, „insbesondere der Ausfall des Zusammenseins in der Ginkesweide mit der Bettlerszene war schmerzhaft.“ Hiermit traf er auf allgemeine Zustimmung, „Unter den gegebenen Umständen hat es gefallen“, war der Tenor. „Wir hatten eine sehr große Spendenbereitschaft“, freute sich die Kassiererin Cordula Hantzel. So konnte man nicht nur die Tüten der Kin-

der reichlich bestücken, sondern auch Spenden an soziale Projekte geben, wie an die DRK-Ahrtalhilfe oder die Reparatur der Flügel der Stammenmühle. Wie sie mitteilte, werden noch Sammler für vier Straßen gesucht. Wer hier helfend unterstützen möchte, kann

alles wie in den vergangenen Jahren abläuft. Die Kinder der Kindertagesstätten ziehen wieder ab der Kirche, der Zugweg führt am Marienheim vorbei. Dazu werden im Jugendheim Glühwein angeboten und Pufferchens verkauft. Die alljährliche Spende an eine

HEGHOLZ

Möbelschreinerei

Tel. 021 53/8397

www.hegholz.de

Nettetal-Lobberich

sich bei Cordula Hantzel (Tel. 02153-9529036) melden. Es ist zum Besten unserer Kinder. Die Planung der St. Martinsfeier am 12. November benötigte dank der großen Erfahrung aller Beteiligten nur kurze Zeit. Jeder stand zur Verfügung und wusste, was zu machen war. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass

Jugendorganisation oder einen Jugendverein in Höhe von 750 Euro geht in diesem Jahr an das Förderzentrum West des Kreises Viersen, Standort Hinsbeck (frühere Comeniuschule). Abschließend wurde mitgeteilt, dass der Hinsbecker St. Martinsumzug im kommenden Jahr am 11. November stattfindet.

Abenteuerkabarett mit Liese-Lotte Lübke

Nettetal (red). Liese-Lotte Lübke kommt am Freitag, 28. Oktober, mit ihrem Abenteuerkabarett „und wenn schon...?“ nach Nettetal. Die Veranstaltung in der Aula der Realschule, Kornblumenweg 1, Nettetal-Kaldenkirchen, beginnt um 20 Uhr. Doch was genau bedeutet Abenteuerkabarett?

Einerseits ist ein Besuch des Kabarettprogramms von Liese-Lotte Lübke ein Abenteuer. Andererseits ist es abenteuerlich, wie mutig und direkt diese Künstlerin mit ihrem wilden Charme ihr Publikum begeistert. So wie sich Liese-Lotte als Gleitschirmpilotin von den höchsten Bergen stürzt, so ist ihr Soloprogramm: aufregend, frech, stürmisch, frei und frisch! Ihre selbstgeschriebenen Texte und -komponierten Lieder, zu denen sie sich am Klavier begleitet, sind eine Mischung lebensnaher Themen, die sie mit viel Herz, berührend, erlappend, manchmal mahnend und immer aufrichtig mit ihrem Publikum teilt. Eintrittskarten sind online unter www.nettetheater.de zum Preis von zwanzig Euro erhältlich. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszu-

bildende, Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen und Bundesfreiwilligendienstleistende kosten die Eintrittskarten zwölf Euro. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141, E-Mail nettekultur@nettetal.de

sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur als auch an der Abendkasse, erfolgt ausschließlich bargeldlos. Akzeptiert werden alle gängigen EC-Karten, sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.



Foto: Dirk Bahl

Vortrag: Einblicke in das heimliche Nachtleben unserer Wildtiere

Nettetal (red). Ein bebildeter Vortrag erwartet die Besucher am **Mittwoch, 12. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr** im Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen, Krickenbecker Allee 36, 41334 Nettetal-Hinsbeck (Hombergen). Auf der Suche nach dem Fischotter im Kreis Viersen gelang es Jennifer Markefka, Biologin der Biologischen Station, faszinierende Bilder mit der Wildkamera einzufangen. Die Bilder ermöglichen Einblicke in das Leben unserer Wildtiere, ohne diese zu stören. Auf der Suche

nach dem Fischotter gibt es viel zu sehen: schwimmende Wildschweine, lauernde Füchse und fleißige Biber, aber auch die eine oder andere Überraschung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Kinder-Workshop in der Pop-up-Scheune

Nettetal (red). Am Samstag, 15. Oktober, bietet die Pop-up-Scheune, Hochstraße 73, in Nettetal-Lobberich, ein tolles Angebot für Kinder im Grundschulalter. Diese können dann dort im Rahmen eines Bastelkurses lernen, Pompon-Tiere herzustellen. Dabei werden Pompons aus bunter Wolle gewickelt, aus denen mit wenigen zusätzlichen Materialien Tiere und vieles mehr

entsteht. Der Kurs findet unter der Leitung von Christine Schumachers und Margarete Marx von 11 bis 16 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt zwölf Euro pro Kind. Um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 12. Oktober 2022 unter Telefon 02153/898-4105 oder per E-Mail an susanne.ciernioch@nettetal.de wird gebeten.

VfL Hinsbeck mit zahlreichen Ehrungen

Hinsbeck (hk). Zahlreiche Ehrungen umrahmten die diesjährige Jahreshauptversammlung des VfL Hinsbeck. Den Heinz-Horst-Maas-Ehrenpreis für besondere Verdienste im Verein erhielt die Jugendwartin Marion Caspers, der Heinz-Koch-Ehrenteller für besondere sportliche Leistungen ging an Zheng Guan, zweifacher Deutscher Meister im Wushu 2021 und seit einigen Wochen Bundestrainer des U18-Kaders. Nicole Heydhausen wurde vom Deutschen Leichtathletikverband für besondere Verdienste mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Annema-

rie Leuf, Herbert Heitzer und Hartmut Lüpke die goldene Vereinsnadel mit Eichenlaub, für 25 Jahre Andrea Zohlen und Fritz Lüpke die silberne Vereinsnadel. Im Rahmen der erfreulich gut besuchten Versammlung berichtete die Geschäftsführerin Eva Clevon, dass der Verein in der Coronaphase rund 10 Prozent seiner Mitglieder verloren hat. Trotzdem ist der Verein weiterhin mit 551 Mitgliedern (Ende 2021) der größte Hinsbecker Verein. Und alle Gruppen sind nach wie vor sehr gut besucht, wie die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter bestätigten. 2022 haben sich im VfL zwei neue

Sportgruppen gebildet: Zheng Guan trainiert eine Gruppe Wushu, Norbert Grischkat eine Tango-Tanzgruppe. Auch die Fahrten der Jugendlichen zu Pfingsten bzw. zum Spielpark Toverland waren wieder erfolgreich. Bei den Wahlen teilte der 1. Vorsitzende Dominik Douteil mit, dass er sein Amt nicht weiter ausüben möchte. Da sich im Vorfeld und auch während der Versammlung niemand für diesen Posten fand, ergriff man „Plan B“: Norbert Grischkat begleitet das Amt ein Jahr lang als „Assistent“ und entscheidet dann, ob er den Posten übernimmt. Unter dieser Prämisse war Douteil bereit,

noch ein Jahr anzuhängen. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Pressewart Heinz Koch, Tischtennis-Wart Walter Jannißen, 1. Festwart Michael Starke, 2. Festwart Friedhelm Leuf, Turnwartin Lena Kipp, Rehasportbeauftragter Alexander Schefer. Da der VfL in drei Jahren sein 125-jähriges Bestehen feiern kann, wurde ein Festausschuss mit den beiden Festwarten, Heinz Koch, Marion Reinschlüssel, Lena Kipp und Ute Stams gebildet, die die Planungen in Angriff nehmen werden. Nach der alljährlichen PC-Show mit Fotos des VfL im Jahre 2021 endete eine harmonische Versammlung.

Stadt fördert Pflegemaßnahmen an privaten Bäumen

Nettetal (red). Die Stadt Nettetal weiß um die Bedeutung von Bäumen für das Orts- und Landschaftsbild, den Naturhaushalt und das Klima. Das neue Förderprogramm „Altbaum“ und die dazugehörige Richtlinie sind Ausdruck dieses Bewusstseins, aber auch der Dankbarkeit gegenüber den vielen Eigentümerinnen und Eigentümern von Bäumen, die diese pflegen und erhalten.

Aus diesem Grund bietet die Stadt ab dem 1. Oktober das neue Förderprogramm „Altbaum“ an. Durch die finanzielle Unterstützung privater Baumeigentümerinnen und Baumeigentümer bei der Pflege und Unterhaltung ökologisch wertvoller und/oder ortsbildprägender Bäume sollen deren Erhalt und Schutz gefördert werden. Förderfähig sind Pflege- und Sanierungsarbeiten an Bäumen / Holzgewächsen mit einem Stammumfang von 150 Zentimeter oder mehr. Erstattet werden bis zu 50 Prozent der anfallenden Kosten, maximal jedoch 500 Euro pro Maßnahme. Bäume auf dem eigenen Grundstück bieten viele Vorteile. Sie spenden Schatten im Sommer und schützen vor unliebsamen Blicken auf das eigene Grundstück. Sie erfordern aber auch von Anfang an regelmäßige Pflege. Nach

dem Pflanzen sind je nach Art und Sorte beispielsweise Schnittmaßnahmen erforderlich und bei anhaltender Trockenheit sollte gewässert werden. Mit zunehmendem Alter und Größe des Baumes kommen weitere Pflegearbeiten hinzu, um lange Freude an einem Baum zu haben. So kann es je nach Art, Wuchs und Umwelteinflüssen zu Schäden am Baum kommen. Durch baumpflegerische Maßnahmen können Fehentwicklungen vermieden werden und der Baum lange erhalten bleiben. Neben den Vorteilen für die Eigentümer nutzen sie aber auch der Allgemeinheit und dem Ökosystem. Sie binden CO₂ und spenden Sauerstoff. Sie kühlen durch ihren Schattenwurf und ihre Verdunstungsleistung. Weiterhin sind sie Lebensraum für viele heimische Tierarten. Daneben profitiert das Stadt- und Landschaftsbild von schön gewachsenen Bäumen, dann spricht man von ortsbildprägenden Bäumen. Und nicht zuletzt macht das Nettetal zu der Stadt, die sie ist. Das Antragsverfahren ist zweistufig aufgebaut. Interessierte stellen vorab einen formlosen Antrag, in dem das Vorhaben kurz beschrieben wird und ein aussagekräftiges Foto bei-



Altbaumbestand wie diesen im Park am See in Lobberich möchte die Stadt Nettetal mit dem Förderprogramm Altbaum künftig auch auf privaten Flächen fördern und erhalten.

Foto: Stadt Nettetal

gefügt wird. Wird das Vorhaben als förderfähig erachtet, ist ein Antragsformular auszufüllen und die dort genannten Anlagen beizufügen.

Alle Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt Nettetal. Dort erhalten Sie auch weiterfüh-

de Informationen und alle Antragsformulare sowie die Förderrichtlinie. Unterlagen können auch telefonisch bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Agnes Steinmetz, unter der Rufnummer 02153/898-6110 oder per E-Mail an agnes.steinmetz@nettetal.de angefordert werden.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Netteverband leistet mit Baumaßnahmen wichtigen Naturschutzbeitrag



Fotos: Stadt Nettetal

Nettetal (red). Der Netteverband hat durch zwei Baumaßnahmen in der unteren Nette in Wachten-donk/Grefrath eine vollständige Durchwanderbarkeit wiederhergestellt. Ende Dezember 2021 baute der Netteverband eine mehrteilige, nicht mehr genutzte Wehranlage auf Höhe eines Campingplatzes zurück. Im Sommer 2022 wurde eine zu steile Rampe an der ehemaligen Nettemühle in eine sehr flache raue Sohlgleite umgestaltet.

Mit dieser Doppelmaßnahme konnte die Durchwanderbarkeit der Nette vor allem für kleine Fische, wie den geschützten FFH-Arten Steinbeißer und Bitterling, erheblich verbessert werden. Entsprechend den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen ist nun die gesamte untere Nette bis über die Krickenbecker Seen hinaus wieder für Fische und andere wasserbewohnende Tiere vollständig durchgängig. Mit den beiden Baumaß-

nahmen leistet der Netteverband einen wichtigen Naturschutzbeitrag für den Biotopverbund im Natura 2000-Gebiet „Nette bei Vinkrath“ (DE-4604-301) und konnte zudem wasserwirtschaftliche Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie umsetzen. Christian Küsters, Vorsteher des Netteverbandes, Thomas Schmitz, Geschäftsführer des Netteverbandes und Richard Nowak, Bauleitung beim Netteverband, stellten an der

ehemaligen Nettemühle im Beisein der dort wohnenden Eheleute Wackertapp die Umgestaltung der Rampe in eine flache Sohlgleite vor. In der alten Rampe wurde der Sohlhöhenunterschied von etwa 0,6 Metern in einer Neigung von 1:10 in einer Länge von rund acht Metern überwunden. Die neue raue Sohlgleite ist deutlich flacher mit einer Neigung von 1:30 in einer Länge von 20 Metern. Die Sohlhöhen der Nette oberhalb und unterhalb wurden

nicht verändert. Insgesamt wurden circa 50 Tonnen Wasserbausteine und neun Tonnen Sand-Kies-Gemisch verbaut. Nach Abstimmung mit der Biologischen Station wurde bei den Arbeiten Wert auf mehrere strömungsberuhigte Zonen mit Sandbänken gelegt, in denen sich die Steinbeißer beim Aufwärtsschwimmen zum Ausruhen eingraben können. Der Umbau wurde mit dem verbandseigenen Betrieb in einer Bauzeit von

etwa einer Woche realisiert. Der Rückbau der Wehranlage im Dezember 2021 bestand überwiegend aus dem Entfernen des sehr massiven Beton- und Metallverbau der drei Wehrelemente und der Wiederherstellung einer naturnahen Sohl- und Uferbereiche. Durch den ökologischen Mehrwert für den Biotopverbund entstehen Ökopunkte, die sich der Netteverband in seinem Ökokonto beim Kreis Viersen anrechnen lässt.

Elf Auszubildende begrüßt - Stadt bietet auch 2023 Ausbildungsplätze an

Nettetal (red). Zum neuen Ausbildungsjahr 2022 konnten bei der Stadtverwaltung Nettetal wieder insgesamt elf engagierte Neuzugänge begrüßt werden: Bereits am 1. August begannen Johanna Bader, Luis Bieck und Ina Moll die Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Mit Alexander Ites konnte die Stadtverwaltung Nettetal außerdem erstmals einen Auszubildenden zum Gärtner im Garten- und Landschaftsbau im Baubetriebshof in Empfang nehmen. Mit ihrer Ernennung zu Stadtinspektorin starteten Leah Anhut, Yvonne Göttges und Lara Jacobs zum 1. September das Duale Studium im Studiengang Bachelor of Laws beziehungsweise Bachelor of Arts der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung.

Auch in den städtischen Kindertagesstätten begann zum 1. August für vier jun-

ge Menschen die praxisintegrierte Ausbildung zu Erzieherinnen und Erziehern. In ihren ersten Tagen und Wochen wurden die Auszubildenden herzlich im Rathaus sowie den Nebenstellen begrüßt und konnten bereits erste Erfahrungen sammeln. Höhepunkt der Einführungswochen war dann - pünktlich mit dem Beginn der Stadtradeln-Kampagne - am 7. September eine Rätseltour. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit Bürgermeister Christian Küsters ging es für die Nachwuchskräfte los auf einer abwechslungsreichen Route über rund 18 Kilometer durch die Seenstadt. Neben dem Radeln stand das gegenseitige Kennenlernen ebenso im Vordergrund wie auch wertvolle Informationen über die Stadt Nettetal. An verschiedenen Punkten, wie etwa dem Wasserturm oder dem Aussichtsturm in

Hinsbeck, waren Rätsel und Aufgaben zu lösen, die in Escape-Game-Mannier jeweils zum nächsten Ziel führten. Nach einer kleinen Stärkung und einem abschließenden Mini-Golf-Turnier endete die Rätseltour wieder am Rathaus. Hier werden die Verwaltungsfachangestellten nun weiter ihre ersten praktischen Abschnitte absolvieren, während für die Studierenden bereits der erste Studienabschnitt begonnen hat. Für Alexander Ites geht es mit einem Praxisabschnitt im Baubetriebshof und darauf folgend den nächsten Blockunterricht im Berufskolleg weiter. Auch für das Einstellungsjahr 2023 bietet die Stadt Nettetal wieder interessante Ausbildungsplätze in den Verwaltungsberufen an. Bewerbungen werden noch bis zum 3. Oktober entgegengenommen. Nä-

here Informationen findet man unter www.nettetal/ausbildung



v.l.: Alexander Ites (Ausbildender Gärtner), Julia Armanasi (Ausbildungsleiterin), Rafael Josch (Personalmanagement), Frank Facklam (Sachgebietsleiter Personalmanagement), Christian Küsters (Bürgermeister), Lara Jacobs, Yvonne Göttges, Leah Anhut (alle Stadtinspektorinwärterinnen) Johanna Bader, Ina Moll, Luis Bieck (alle Auszubildende Verwaltungsfachangestellte).
Foto: Stadt Nettetal

Let's Clean up Europe - Jugendfeuerwehr Nettetal war dabei



Fotos: Feuerwehr Nettetal

Nettetal (red). Das die Jugendfeuerwehr Nettetal sich mal wieder für das Gemeinwohl einsetzte, bewiesen sie nicht zum ersten Mal. An der Aktion „Let's Clean up Europe“, welche in Zusammenarbeit mit der Stadt Nettetal initiiert wurde,

nahmen sie bereits zum zweiten Mal teil. In diesem Jahr, am Samstag, 24. September, waren es 26 Jugendliche und 9 Betreuer, die sich auf den Weg machten, um der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Den Bahnradweg von Lob-

berich nach Kaldenkirchen nahmen sie ins Visier. In zwei Gruppen teilte man sich auf und sagte dem Müll den Kampf an. Die erste Gruppe startete in Lobberich an der Niedieckstraße in Richtung Kaldenkirchen. Die Zweite ging von

der Leuther Straße in Kaldenkirchen aus und folgte dem Weg in Richtung Lobberich.

Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machte man sich an die Arbeit, von der reichlich vorhanden war. In Höhe

Sassenfeld stießen beide Teams aufeinander und präsentierten ihre unschönen Errungenschaften. Das sich der Einsatz wieder einmal gelohnt hat, bewiesen die vielen blauen gefüllten Abfallsäcke mit den arglos weggeworfenen

Hinterlassenschaften. Für alle Teilnehmer war es wieder eine gelungene Aktion und klar, im nächsten Jahr wieder daran teilzunehmen. Mit einem leckeren großen Eis endete der samstäglige Einsatz zum Wohle der Natur.

„Meine Hausakte“

Überblick über die eigene Immobilie behalten

Brüggen (fjc). Wie wichtig es ist, den Überblick über die eigene Immobilie zu behalten, bemerken Hauseigentümer oft erst, wenn eine Modernisierung, eine Finanzierung, ein Verkauf oder eine Vermietung ansteht. Dann ist es meist mühsam, alle notwendigen Unterlagen in kurzer Zeit zusammenzustellen.

„Mit dem Ordnungssystem „Meine Hausakte“ vom Netzwerk ALTBAUNEU möchten wir

Hauseigentümer*innen in Brüggen daher frühzeitig einladen, alle wichtigen Dokumente und Informationen rund ums Haus wie Pläne, Baubeschreibungen, Verträge etc. zusammenzutragen und aufzubewahren. Je früher Eigentümerinnen und Eigentümern die Dokumente vorliegen, desto einfacher werden die Verwaltung des Hauses und die Umsetzung der eigenen Vorhaben und Maßnahmen am Gebäude sein.“ so Renate Kirsch, Klimaschutzmanagerin der Burggemeinde. „Meine Hausakte“ besteht aus einem Registersatz, auf dem die relevanten Dokumente benannt sind

und eingeordnet werden können. Dazu gibt es eine Übersicht und Beschreibung. Weitere Hinweise, wofür die Unterlagen benötigt und woher man sie bekommt, sind zudem auf der Homepage der Burggemeinde unter der Rubrik Klimaschutz - Sanieren und Modernisieren - ALTBAUNEU abrufbar.

Im Gebäudesektor spielt Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung eine immer größere Rolle. Dadurch steigen energieeinsparrechtliche Anforderungen und es stehen zahlreiche attraktive Förderprogramme für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Verfügung. Folglich werden bestimmte Dokumente und Nachweise für eine Vielzahl von Vorhaben verlangt und es lohnt sich diese griffbereit zu haben. Für die Umsetzung von Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen, die Erneuerung von technischen Anlagen aber auch für die Beantragung von Kredit- und Fördergeldern eine Energieberatung sowie

den Verkauf oder die Vermietung müssen bestimmte Unterlagen eingereicht werden.

Auch bei einer Energieberatung hilft Ihnen eine gut geführte Hausakte, die persönlichen Sanierungsziele festzulegen und mögliche Schwachstellen am Gebäude aufzudecken. Für die Ausstellung eines bei einem Verkauf oder Vermietung geforderten Energieausweises ist damit die Grundlage gelegt. Auch als Vorbereitung für Gespräche mit Behörden und Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros lohnt es sich die wichtigsten Dokumente zum Haus griffbereit zu haben. Nicht zuletzt steigert eine gewissenhaft gepflegte Hausakte als Nachweis einer aufmerksamen und nachhaltigen Nutzung den Wert einer Immobilie.

Das Ordnersystem „Meine Hausakte“ kann von Brüggener Hauseigentümer*innen kostenfrei bei der Burggemeinde, Renate Kirsch, Tel. 02163/5701-134; Mail Renate.Kirsch@brueggen.de angefragt werden. Dazu gibt es vom Netzwerk eine



Baumwolltasche, eine Raumtemperaturkarte und einen Zollstock, solange der Vorrat reicht.

Die Burggemeinde ist Mitglied im landesweiten Netzwerk ALTBAUNEU, das zu Themen rund um die energetische Gebäudesanierung informiert. Es wird vom NRW-Wirtschaftsministerium unterstützt und durch die EnergieAgentur.NRW koordiniert. Weitere Informationen rund um das Thema Sanieren, Modernisieren unter www.alt-bau-neu.de/brueggen.

Vogelschuss in Boerholz-Alst

Boerholz-Alst (fjc). Der letzte Vogelschuss der Schützengesellschaft Boerholz-Alst ist schein einige Zeit her: Am 13. Oktober 2018 konnte Daniel Gotzen die Königswürde für sich erringen. Vom 30. Mai bis 4. Juni 2019 feierte er mit seinen Ministern Jan Leewen und Niklas Jeuken ein glanzvolles Schützenfest.

Nun wagt man wieder einen Neustart: Am Samstag, 8.

Oktober, ist jetzt Vogelschuss angesetzt!

Antreten ist um 14.30 Uhr am Raiffeisenmarkt. Von dort zieht man zum Schützenhaus (Börholz 52b), wo gegen 15 Uhr der Vogelschuss beginnt.

Wenn der neue König ermittelt ist, gibt es noch einen kleinen Umzug und ab 20 Uhr wird zum Krönungsball ins Schützenhaus eingeladen.

Hilfe für indische Frauen

Benefizkonzert mit dem Ensemble „Con Spirito“



In den Kultursaal der Burg Brüggen wird zum Benefizkonzert eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Zwei Jahre lang musste das Konzert zum Weltfrauentag coronabedingt ausfallen. Die Brüggener Gleichstellungsbeauftragte Michaela Mevissen und Mitorganisatorin Anne Steinhäuser freuen sich, dass Auftritte endlich wieder möglich sind.

Am 23. Oktober ab 18 Uhr kommt das Ensemble Con Spirito mit Brigitte Hoth (Querflöte), Sylwia Kessels (Violoncello) und Oxana Kolts (Klavier) mit einem Benefizkonzert zugunsten des indischen Frauenprojekts „Streevani e.V.“ in den Kultursaal der Burg Brüggen.

„Komponieren ist Männersach“ sagte Richard Strauß, und Herbert von Karajan äußerte noch im Jahre 1970 „Frauen gehören in die Küche und nicht ins Symphonieorchester“. Über Jahrhunderte war Frauen die Musikausbildung außerhalb eines von Männern vorgegebenen Rahmens der „häuslichen Zierde“ untersagt oder zumindest sehr erschwert. Dennoch gab es immer wieder Interpretinnen, Instrumentalistinnen, Komponistinnen und sogar allen Hindernissen zum Trotz Dirigentinnen.

In einem unterhaltsamen Musikvortrag erklingen Werke ausschließlich von Komponistinnen aus vier Jahrhunderten. Die begleitende Moderation skizziert anhand der Kompositionen von Clara Schumann,



Brigitte Hoth (Querflöte), Sylwia Kessels (Violoncello) und Oxana Kolts (Klavier) kommen zum Benefizkonzert nach Brüggen.

Foto: Burggemeinde Brüggen

Fanny Hensel, Louise Farrenc u.a. auf ebenso nachdenkliche wie unterhaltsame Weise den steinigen Weg der Frauen in der Musikgeschichte.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, gerne kann für das Projekt gespendet werden. Um Anmeldung wird gebeten unter AS.Steinhäuser@t-online.de.



Neue T-Shirts für die Feuerwehr



Arno Adrians (links) vom Löschzug Amern nahm die T-Shirts von Leonhard Engels entgegen.

Foto: Feuerwehr Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Eine großzügige Sachspende hat der Löschzug Amern der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmtal, im Rahmen des diesjährig durchgeführten Tag der offenen Tür am 4. September von der Firma AGIS Industrie Service GmbH & Co. KG aus Viersen erhalten.

Insgesamt spendete die Firma im ersten Step 58 im Design der Feuerwehr bedruckte T-Shirts, um die Wertschätzung und Anerkennung der ehrenamtlichen Leistung zum Aus-

druck zu bringen.

Der Geschäftsführer der AGIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Leonhard Engels, berichtete bei der Übergabe, dass die Firma selber mehrere Mitarbeiter beschäftige, die ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv ihren Einsatzdienst verrichten und somit einen wichtigen Bestandteil für das Allgemeinwohl der Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit leisten.

Ebenso teilte er mit, dass im zweiten Step eine wei-

tere Lieferung bedruckter T-Shirts für den Löschzug Waldniel folgen wird.

Stellvertretend für den Löschzug Amern nahm Arno Adrians die frisch bedruckten T-Shirts dankend entgegen. Adrians ist Mitarbeiter bei der Firma AGIS Industrie Service GmbH & Co. KG und gleichzeitig ehrenamtlicher Feuerwehrmann in Schwalmtal.

Die Feuerwehr Schwalmtal bedankt sich herzlich für die Unterstützung und Anerkennung!

Klimaschutzpreis 2022

Schwalmtal (fjc). Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis zeichnet das Energieunternehmen gemeinsam mit der Gemeinde Schwalmtal auch in diesem Jahr wieder Projekte zum Schutz von Klima und Umwelt aus. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen können sich bis zum 15. Oktober bewerben. Eine Jury ermittelt die drei besten Projekte, die ein Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro erhalten.

Im vergangenen Jahr reichten engagierte Gruppen und Privatpersonen aus 328 Kommunen insgesamt 576

Projekte ein, von denen 423 einen Preis erhielten. In der Gemeinde Schwalmtal gewann 2021 der Bewegungskindergarten Schier den ersten Platz.

Bewerbungen bitte bis zum 15. Oktober an: Maria Jenneßen, Markt 20, 41366 Schwalmtal oder per Mail an maria.jennessen@gemeinde-schwalmtal.de.





TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

 Finden Sie aktuelle Stellen in
 Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich
 bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**
**SIE HABEN
 JOBS ZU VERGEBEN?**

 Nutzen Sie
STARTER-ANGEBOT für nur...

50,- €

 ...und finden Sie Ihren
TRAUM-MITARBEITER!
02241-260-112

*zzgl. Mwst./Monat

service@rautenberg.media


WWW.RAUTENBERG.MEDIA


**Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf,
 Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:**

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Medienberater (m/w/d)

für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

 Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung
 inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort:
 „Medienberater (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“
 an: kariere@rautenberg.media
 oder bewerben Sie sich **online**.


Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftsichere Arbeitsplätze

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere Produkte wären ohne gemahlenes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der

Welt: der Müllerberuf. Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide nach wie vor im Mittelpunkt, doch bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte

Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinnerfülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regionale Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden. Müller sind wahrlich Genusshandwerker.

die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen. Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de. Ausbildungsplätze gibt es unter www.ausbildung.de. Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckschleppen Vergangenheit. Stattdessen verfügen moderne Mühlen über einen komplexen Maschinenpark mit vollautomatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot, körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, gesichtet, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Müllerhandwerk ebenso dazu.

Modernes Handwerk mit Zukunft

Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftsicherer Beruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d)
(handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d)
(Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)


 Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154 - 5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de

Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380


 oder mit diesem
 QR-Code
 bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

 nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
 maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

 ► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

 REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de
AUSTRÄGER/* /INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

 An
 REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail


REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG


Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober
Nette-Apotheke
Johannes-Cleven-Str. 4
41334 Nettetal (Lobberich)
02153/1398485

Laurentius-Apotheke
Goethestraße 3
41372 Niederkrüchten
02163-5719707

Freitag, 7. Oktober
Lamberti Apotheke
Lambertmarkt 12
41334 Nettetal (Breyell)
02153/7755

Samstag, 8. Oktober
Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14
41334 Nettetal (Hinsbeck)
02153/2561

Sonntag, 9. Oktober
Sebastian-Apotheke
Friedenstr. 61
41334 Nettetal (Lobberich)
02153 915550

Montag, 10. Oktober
Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3
41334 Nettetal (Lobberich)
+4921532262

Dienstag, 11. Oktober
Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18
41334 Nettetal (Schaag)
02153 71040

Mittwoch, 12. Oktober
Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3
41334 Nettetal (Breyell)
02153/971467

Donnerstag, 13. Oktober
Dohlen-Apotheke
Weizer Platz 3
41379 Brüggen (Bracht)

02157/871880
Notdienstbereite Apothe-
ken in den folgenden PLZ-
Bereichen: Süchteln, Dül-
ken und Viersen, dienstbe-
reit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober
Bären Apotheke
Lindenallee 13
41751 Viersen (Dülken)
02162-55393

Freitag, 7. Oktober
Adler-Apotheke
Hauptstr. 94B
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/13187

Samstag, 8. Oktober
Apotheke am AKH
Hoserkirchweg 63a
41747 Viersen
02162-5784587

Sonntag, 9. Oktober
Leuken'sche Apotheke
Hochstr. 37
41749 Viersen (Süchteln)
02162/6010

Montag, 10. Oktober
Höhen-Apotheke
Düsseldorfer Str. 52
41749 Viersen (Süchteln)
02162/77001

Dienstag, 11. Oktober
Rotering'sche Löwen-Apo-
theke
Hauptstr. 133
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/13678

Mittwoch, 12. Oktober
Apotheke im Löhcenter
Löhstraße 21
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/503960

Donnerstag, 13. Oktober
Rosen-Apotheke
Große Bruchstr. 51-53
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/12498

Notdienstbereite Apothe-
ken in den folgenden PLZ-
Bereichen: Grefrath, Oedt
und Kempen, dienstbereit
jeweils von 9 bis 9 Uhr

Samstag, 8. Oktober
Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10
47906 Kempen (St. Hubert)
02152/7391

Telefonischer Abruf
Weiterhin können auch die
bundesweit einheitlichen
Notdienstservices der
ABDA genutzt werden:

Unter der Nummer 0800 00
22 8 33 sind die notdienst-
habenden Apotheken rund
um die Uhr abrufbar. Aus
dem Festnetz ist der Anruf
unter Telefon: 0800 00

22833 kostenlos, per Mo-
biltelefon ohne Vorwahl
unter Telefon: 22833 kostet
jeder Anruf pro Minute so-
wie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen fin-
den Sie unter [www.abda.de/](http://www.abda.de/notdienst.html)
notdienst.html.

**Hilfetelefon für „Schwan-
gere in Not“**
Die vertrauliche Geburt als
Alternative zur anonymen



Form der Kindsabgabe. Das
bereits am 1. Mai 2014 in
Kraft getretene Gesetz gilt
zum Schutz von Neugebo-
renen und zur Hilfe für Fra-
uen in ungeplanten Schwan-
gerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwan-
gere in Not“ ist rund um die
Uhr, kostenfrei, vertraulich,
sicher, in 18 Sprachen [Bun-
desamt für Familie und zi-
vilgesellschaftliche Aufga-
ben (BAFzA)] erreichbar:
„Schwangere in Not“
Telefon: 0800 / 40 40 020.



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bun-
desbürger geben an, den
Sperr-Notruf 116 116 zu
kennen, so die neuesten
Ergebnisse der aktuellen
Marktforschung. Somit ist
der Bekanntheitsgrad der
116 116 in den letzten vier
Jahren um neun Prozent
gestiegen. Wie schon in
den Vorjahren zeigt sich,
dass Menschen mit zuneh-
mendem Alter eher ver-
traut sind mit dem Sperr-
Notruf. Allerdings wird
durch die Umfrage auch
klar, dass manche den
Sperr-Notruf 116 116
weiterhin nicht von der
Rufnummer 116 117, der
Kassenärztlichen Verein-
igung, unterscheiden kön-
nen. Zahlungskarten wie
girocards oder Kreditkar-
ten, Personalausweise,

Online-Banking und SIM-
Karten - all diese können
über die 116 116 gesperrt
werden. Für Verbraucher
ist die Nutzung des Sperr-
Notrufs unkompliziert,
denn eine Registrierung
oder Anmeldung ist nicht
nötig. Der Service ist
zudem kostenlos, ein An-
ruf bei der 116 116 aus
dem deutschen Festnetz ist
gebührenfrei, aus dem
Mobilnetz und aus dem
Ausland können Gebüh-
ren anfallen. Wer möchte,
kann sich auch die kos-
tenlose Sperr-App herun-
terladen: Hier können die
Daten der Zahlungskarten
sicher gespeichert und gi-
rocards direkt aus der App
gesperrt werden, sofern
das teilnehmende Institut
Zugang durch diese Ap-
plikation gewährt.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen	
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 1802) 112 333	
Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten: Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.	



MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Herbstwallfahrt nach Trier



Die Schwalmtaler Pilger werden in St. Michael verabschiedet.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Die St. Matthiasbruderschaft Waldniel startete am Freitag, 30. September, die Herbstwallfahrt zum Apostelgrab nach Trier. 16 Pilgerinnen und Pilger hatten sich am Morgen in der Kirche St. Michael versammelt, um den Reisesegen durch Diakon Franz-Josef Cohnen zu empfangen. Die Pilgerfahrt wurde so gestaltet, dass man immer wieder ausgewählte Strecken zu Fuß ging und andere Teile fuhr. Übernachtet wurde einmal in der Eifel und in Trier. Am Sonntagabend beendeten die Pilger die Wallfahrt mit der Schlussandacht in St. Michael, die Diakon Norbert Rosendahl hielt.



Die St. Matthiasbruderschaft Waldniel machte ihre Herbstwallfahrt zum Apostelgrab nach Trier. Foto: Franz-Josef Cohnen

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Lange Straße 48-50, 41366 Schwalmtal

Freitag, 7. Oktober

19 Uhr - Amern, Gregorianische Vesper mit der ev.

Michaelsbruderschaft

Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr - Amern (Pfr. Thummes), Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)



Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Alle Termine sind unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage www.st-benedikt-grefrath.de.**Donnerstag, 6. Oktober**

G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

Freitag, 7. oktober - Herz-Jesu-Freitag

M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht

O 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

Wir beten für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde

Samstag, 8. Oktober

G 17 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: SWA Renate Gotzes mit Ged. an Albert Gotzes, Katharina Hendrikx, Harald und Josef Hendrix; JGD Werner Lassak mit Ged. an LuV der Familie Lassak; Ernst und Hildegard Borgs, August und Anneliese Klövers; Eheleute Mechtilde und Johan-

nes Winkels und Egon Arden
M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 9. Oktober - 28.**Sonntag im Jahreskreis**

V 9 Uhr - Heilige Messe

O 9 Uhr - Heilige Messe

G 10.30 Uhr - Heilige Messe

im Livestream

M 12 Uhr - Taufe der Kinder Thea Nilges und Ole Feldges

Montag, 10. Oktober

V 9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: JGD Johannes und Katharina Kösters

und Sohn Franz Josef; JGD Hermann-Josef Föhles; LuV

der kfd St. Josef

M 9 Uhr - Wortgottesdienst

Wir beten für die LuV der

kfd St. Heinrich

G 17.30 Uhr - Rosenkranz-

andacht, vorbereitet von der

kfd

Dienstag, 11. Oktober

G 9 Uhr - Heilige Messe für

LuV der Familie Laufer-

Rummel

O 18 Uhr - Rosenkranz-

andacht

Donnerstag, 13. Oktober

G 11 Uhr - 10-Minuten-An-

dacht

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal



Erntedank in der Kirche St. Gertrud, Dilkrath.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 6. bis zum 13. Oktober die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 7. Oktober

15 Uhr - hl. Messe

St. Michael Waldniel

Samstag, 8. Oktober

17 Uhr - hl. Messe

St. Georg Amern

18.30 Uhr - Wortgottes-

dienst St. Gertrud, Dilkrath

18.30 Uhr - hl. Messe zum

Erntedank St. Jakobus Lüttelforst.

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide

9.30 Uhr - Erntedankgot-

tesdienst in St. Gertrud

10.30 Uhr - Erntedankgot-

tesdienst auf dem Bauern-

hof Stapper, Hehler 28

11 Uhr - hl. Messe

St. Michael Waldniel

19 Uhr - Wortgottesdienst

St. Anton Amern (Grabes-

kirche).

Auf eine vorherige Anmel-

dung zu den Gottesdiens-

ten wird vorerst verzichtet.

Das Tragen einer Schutz-

maske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außer-

halb der Gottesdienste wie

folgt geöffnet: St. Anton

Amern täglich von 10 bis

17 Uhr, St. Georg Amern

mittwochs von 15 bis 16

Uhr, St. Gertrud Dilkrath

samstags und sonntags und

an Feiertagen von 11 bis

17 Uhr (Turmhalle), St.

Jakobus Lüttelforst 1. und

3. Sonntag 9.30 bis 10.30

Uhr, St. Michael Waldniel

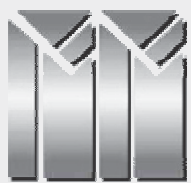
dienstags von 11 bis 12

Uhr und freitags von 10 bis

12 Uhr.

Weitere Informationen und

Angebote findet man unter

[www.sankt-matthias-](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de)[schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer

Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.DRUCK
Satz.Druck.Image.WEB
24/7 online.FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATER
Rainer Beckmann

MOBIL 0178 7298894

E-MAIL [r.beckmann@](mailto:r.beckmann@rautenberg.media)
rautenberg.media

Mauritiusfest mit Ehrungen

Patronatsversammlung in der Renneperstraße

Renneperstraße (fjc). Die St. Mauritius-Schützenbruderschaft Renneperstraße beging am Samstag, 24. September, ihr Patronatsfest. Man begann mit einem Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder in der St. Gertrudiskirche zu Dilkirath. Anschließend legte man am Ehrenmal in der Renneperstraße einen Kranz nieder zum Gedenken an die Opfer der Kriege und die Verstorbenen der Bruderschaft. Die Generalversammlung fand dann im Partyraum von Brudermeister Volker Clemens statt. Nach der Begrüßung durch den Brudermeister Volker Clemens verlas

Schriftführer Walter Mertens das Protokoll der letzten Versammlung. In Vertretung des verhinderten Kassiers gab er auch den Kassenbericht bekannt. Die Kasse war geprüft worden und so konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Aufgrund des soliden Kassenbestandes und fehlender Aktivitäten wurde der Jahresbeitrag für das kommende Jahr 2023 ausgesetzt. Die Ehrung der Vereinsmeister nahm Schießwart Wolfgang Hansen vor. Derzeit nimmt nur eine „aufgelegte Mannschaft“ an den Schießwettbewerben teil. Dennoch sind die Ergebnisse einzelner

Schützen durchaus nennenswert. Bei den Bezirksmeisterschaften am 7. Mai konnte Theo Peters in dieser Klasse mit 149 Ringen (von 150) den ersten Platz erringen, die Mannschaft der Renneperstraße lag insgesamt auf Platz drei. Theo Peters war auch bei den Diözesanmeisterschaften erfolgreich: Mit 299 von 300 möglichen Ringen in der Luftgewehr-Aufgelegtklasse kam er auf den dritten Platz. In dieser Klasse landete er bei den Bundesmeisterschaften mit 296 auf Platz 17, im KK aufgelegt sogar auf Platz neun. Bei den Vereinsmeisterschaften erreichte Theo Peters in der

Disziplin KK 50 m den ersten Platz, beim LG freistehend war Rudolf Dohmen der Sieger, der Willi-Nooten-Gedächtnispokal ging ebenfalls an Rudolf Dohmen. In der Disziplin LG aufgelegt kam hier Dieter Bielefeld auf den ersten Platz. Bei den anstehenden Wahlen wurde der Notvorstand bestätigt und mit der weiteren Vereinsführung beauftragt. Unter „Verschiedenes“ wies man auf ein geplantes gemeinsames Neujahrsfrühstück hin. Mit einem Dank an Brudermeister Volker Clemens und seine Familie für die Bereitstellung der Räumlichkeiten schloss die Versammlung.

Brennende Strohfigur in Elmpt



Am Ortseingang von Elmpt brannte eine Strohfigur.

Foto: Feuerwehr Niederkrüchten

Niederkrüchten-Elmpt (fjc). In der Nacht von Sonntag auf Montag, 26. September, ist um kurz vor Mitternacht der Löschzug Elmpt der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrüchten alarmiert worden, weil am Ortseingang von Elmpt, am Steinkenrather Weg, eine Strohfigur brannte, die zur Wer-

bung für ein Erntedankfest der Ortsbauern Overhelfeld aufgestellt worden war. Die Figur war nicht mehr zu retten, sie musste kontrolliert abbrennen. Es wird Brandstiftung vermutet. Im Einsatz waren insgesamt 14 Kräfte mit zwei Löschfahrzeugen. Der Einsatz dauerte etwa eine Stunde.

Bundesverdienstkreuz für Marianne Lipp

Landrat Dr. Andreas Coenen ehrt langjähriges Engagement der Niederkrüchtenerin Kreis Viersen.

Viersen (red). Marianne Lipp hat am Mittwochnachmittag, 28. September, das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. Landrat Dr. Andreas Coenen verlieh ihr die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im Forum des Viersener Kreishauses. Die 80-jährige Niederkrüchtenerin hat sich durch ihr langjähriges Engagement im kommunalpolitischen und sozialen Bereich sowie dem Naturschutz Verdienste erworben. „Seit über 30 Jahren setzen Sie sich, Frau Lipp, für die Belange Ihrer Mitbürgerinnen und

Mitbürger in herausragender Weise ein. Ich freue mich sehr, dass Ihr Einsatz im Kreis Viersen mit dieser Auszeichnung gewürdigt wird. In den ganzen Jahren unserer Zusammenarbeit waren Sie eine verlässliche Begleiterin, die ihren Werten immer treu geblieben ist“, so Landrat Dr. Andreas Coenen. Seit Ende der 80er Jahre engagierte sich die Niederländerin im Niederkrüchtener Ortsverband von Die Grünen. Im Jahre 1994 zog die Partei mit zwei Sitzen in den Gemeinderat Niederkrüchten. Mit Ausweitung des Wahlrechts für EU-

Ausländer im Jahr 1999, kandidierte Marianne Lipp erstmalig bei den Kommunalwahlen. Als Pionierin zog sie als nicht deutsche Staatsbürgerin in den Kreistag Viersen und gewann einen Sitz im Gemeinderat Niederkrüchten. Von 2014 bis zur letzten Wahlzeit übernahm sie zudem das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin in Niederkrüchten sowie das der stellvertretenden Landrätin im Kreis Viersen. Seit mehreren Jahren engagierte sich Marianne Lipp auch als Mitglied im Naturpark Schwalm-Nette. Sie war zudem maß-

geblich an der Errichtung des Mahnmals Lüseckamp im September 1996 beteiligt. Marianne Lipp fungierte in besonderer Weise als Mittlerin zwischen der deutschen und niederländischen Seite, in vielen Projekten nahm sie eine Netzwerkerinnenfunktion ein. Neben dem kommunalpolitischen Engagement ist sie seit vielen Jahren Beisitzerin bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Niederkrüchten und aktiv im Amt der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins Beratung Information Selbsthilfe (BIS) in Brüggen.

Wurzeln verursachen Schäden

Verkehrssicherheit: Linde muss gefällt werden

Viersen. An der Freiheitsstraße und Ecke Hohe Buschstraße kann eine Linde nicht stehen bleiben. Ihre Wurzeln haben Schäden an der Fahrbahn verursacht. Um ihre Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen,

muss die Stadt Viersen den Baum kurzfristig fällen. Die Fällung ist von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreis Viersen genehmigt. Ersatzpflanzungen sind geplant, die Standorte werden noch geprüft.

Make Chocolate fair!

Ausstellung im Stadthaus informiert über Kakao-Problematik

Viersen. Im Foyer des Stadthauses am Rathausmarkt macht von Dienstag, 11. Oktober, bis Montag, 31. Oktober, die Wanderausstellung „Make Chocolate fair!“ Station. Die Ausstellung thematisiert die problematischen Produktionsbedingungen in der globalen Kakao-Branche. Zur Ausstellungseröffnung am 11. Oktober um 16 Uhr spricht Bürgermeisterin Sabine Anemüller. Die Schau ist ein Projekt des Vereins Inkota-Netzwerk und wurde vom „Forum Eine Welt Viersen“ in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement der Stadt Viersen organisiert. Gerade in der kalten Jahreszeit, wenn es auf St. Martin, Nikolaus und Weihnachten zugeht, haben Schokoladensüßigkeiten Hochkonjunktur. Schoko-Nikoläuse,

Weihnachtsengel oder Pralinen erfreuen nicht nur Kinderherzen. Aber der süße Genuss hat auch eine Kehrseite - bittere Armut für die Familien der Kakaobauern in Afrika. Arbeiterinnen und Arbeiter erhalten meist noch nicht einmal existenzsichernde Löhne. Dadurch sind oft kleinere Kinder zur Mitarbeit gezwungen und die Familien leben trotzdem in Armut. Kinder wie Erwachsene leiden zudem unter dem Einsatz hochgefährlicher Pestizide im Kakaobau. Die Ausstellung informiert über den Weg von der Kakaobohne zur Schokolade und über die zu großen Teilen ausbeuterischen und gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen in den Anbauländern des Kakao. Sie zeigt auf, was jeder und jede Einzelne



Bürgermeisterin Sabine Anemüller (2. von links) und Susanne Laurenz vom Citymanagement der Stadt Viersen (2. von rechts) mit Vertreterinnen des Forums Eine Welt Viersen. Foto: Antje Prömper

für eine gerechtere Vermarktung des beliebten Produktes tun kann. Die Stadt Viersen wurde 2016 vom Verein Fairtrade Deutschland als „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung

wurde zuletzt um weitere zwei Jahre verlängert. Damit setzt die Stadt zusammen mit vielen anderen Kommunen ein Zeichen für faire Handelsbeziehungen mit Ländern des globalen Südens.

ANKAUF

Goldschmiede Rütten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Publikumsumfrage zur Kultur

Kulturabteilung befragt Viersenerinnen und Viersener

Viersen. Unter dem Motto „Was denken Sie eigentlich über uns?“ hat die Abteilung Kultur der Stadt Viersen eine Publikumsbefragung gestartet, die noch bis zum 31. Oktober läuft.

Das eigene Publikum, seine Gewohnheiten und Vorlieben zu kennen, das ist schon immer der Schlüssel zu einer erfolgreichen Programmgestaltung gewesen. Doch seit dem Ende der Corona-bedingten Lock-

downs geht es für Spielstätten und Kulturschaffende nicht mehr nur um das grundsätzliche Interesse der Menschen. Zusätzlich stellen sich Fragen wie: „Fühlt sich das Publikum nach wie vor sicher in meiner Spielstätte?“ „Wie wollen die Menschen in meiner Stadt ihre Freizeit in Zukunft gestalten?“ „Welchen Stellenwert messen die Viersenerinnen und Viersener dabei ihrer Festhalle bei?“

Petra Barabasch, Leiterin der Abteilung Kultur sagt: „Bereits vor Corona hatten wir eine Besucherumfrage gestartet. Die aktuelle Befragung richtet sich nun an die geänderten Bedürfnisse der Menschen nach der Pandemie. Mit der Befragung wollen wir eine möglichst breite Bevölkerungsschicht ansprechen. Denn neben den treuen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie denen, die bisher nicht ins The-

ater gehen, haben wir es mit einer weiteren, aktuell sehr relevanten Gruppe zu tun: den ehemaligen Besucherinnen und Besuchern. Jeder ausgefüllte Fragebogen hilft uns, mit unserem Programm auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen hier vor Ort einzugehen. Und wer weiß, vielleicht können wir demnächst auch ganz neue Zuschauerinnen und Zuschauer in Viersens ‚guter

Stube‘, der Festhalle, begrüßen.“ Für die Publikumsbefragung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer maximal 10 Minuten investieren. Alle Daten werden anonymisiert und vertraulich behandelt. Zugang zur Publikumsbefragung bietet die Startseite des Internetauftritts der städtischen Kulturabteilung <https://viert-falt-viersen.de>. Dort finden sich darüber hinaus ausführliche Infos zu allen Ver-

anstaltungen der aktuellen Spielzeit. Das Projekt wird unterstützt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und von der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen, INTHEGA. Die Umfrage wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. Die technische Umsetzung erfolgte durch den Software Innovation Campus der Universität Paderborn, SICP.

Großes Interesse am Fest der Kulturen



Fotos: Stadt Nettetal



Nettetal (red). Das „Fest der Kulturen“ fand am Dienstag im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche 2022 statt und stieß auf großes Interesse. In der Arche in Lobberich ging es vielfältig und lebendig zu, insbesondere kulinarisch: Eine riesige Vielfalt an mitgebrachten Köstlichkeiten aus aller Welt schickte die über 80 Besucherinnen und Besucher auf eine leckere Entdeckungsreise. Begegnung und Austausch

standen im Fokus des Festes. Ein buntes Tanzprogramm lud zum Mitmachen ein und ließ keine Wünsche offen - die Teilnehmenden zeigten auch Folklore aus den Ländern, in denen sie ihre Wurzeln haben. Julia Fritz, Integrationsbeauftragte der Stadt Nettetal, zeigte sich sehr zufrieden: „Nettetal ist ein Ort des Miteinanders. Das Fest der Kulturen hat dies auf eindrucksvolle Weise gezeigt. Ich möchte mich bei allen Fami-

lien, den Besucherinnen und Besuchern und allen Akteuren bedanken, die diesen gemeinsamen Nachmittag ermöglicht haben. „Offen geht“ - und natürlich sehr gut!“

Unter dem Motto „#offen-geht“ findet derzeit die Aktionswoche auch in Nettetal rund um das Thema „kulturelle Vielfalt und Offenheit“ statt. Alle sind herzlich eingeladen!

